

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 128 (2002)
Heft: 8

Illustration: Ihr Reichen werdet immer reicher [...]
Autor: Thulke, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lifestyle

Augenbrauen absengen,
Lippen spalten,
Ohrfläppchen kappen,
Hintern tätowieren,
Brustwarzen durchbohren,
Penis beringen.

Bei Rindviechern unter Strafe,
bei Menschen Ego-Image-Kultur.

Kernbeisser

Der Schatten

Er sah, dass ihm ein Schatten folgte
und lief sehr schnell,
weil er sich um sein Leben sorgte,
in ein Hotel.

Da sagte ihm sofort
der Pförtner drinnen:
«Der Schatten ist jetzt fort,
er kam von Ihnen.»

Felix

Das Leben...

...ist ein kleiner Kreis,
man bewegt sich fort mit grossem Fleiss,
und steht doch immer auf dem selben
Fleck!

– ein Bein in der Hoffnung – eins im
Dreck!

Andreas G. Böck

Wie merkt man...,

dass ein Politiker lügt? Seine Lippen bewe-
gen sich.

Dieter Wubermann

Krawatten-Zwang

Ein feiner Schlips
ersetzt oft Grips!

Rubii

Definitionen

Unwetter = kein Wetter
Unding = kein Ding
Unfall = kein Fall
Balkan = weiblicher Balken
Gazette = männliche Gazelle
Akustik = Batterielehre

Harald Eckert

Altakademikerlimerick

Das älteste Männchen von Aarau
singt zittrig das «Ännchen von Tarau».

Er war einst Student,
jedoch er bekennt:
«Die Wünsch hei sich gliectet,
und d'Haar au.»

Reinhard Frosch

Mogelmode

So ist das mit der Mode: Wenn alle diese
hohen Absätze tragen, ist keiner wirklich
grösser. So ist das auch mit dem Wonder-
bra: Die Kleineren sind wieder im Nachteil.

Kindheitstrauma

Wer nicht hören will, muss fühlen, schrie
die überlastete Mutter und trieb ihrem
Sohn alle Gefühle penibel Schlag für Schlag
mit dem Rohrstock aus.

Rainer Scherff

Mit blöden Sprüchen...

...erreicht der Autor fast zwei Drittel der
Leser. Warum von ihm auch noch intelli-
gente Sprüche erwarten?

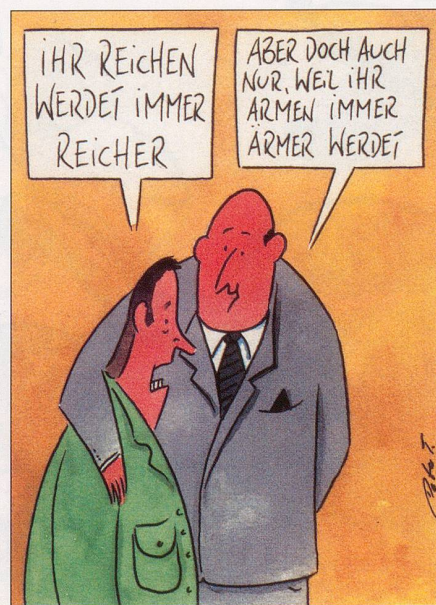
Frauen schauen nur deswegen zu Män-
nern auf, weil sie in der Regel kleiner sind.
Aber seit es Plateausohlen gibt...

Für Literaturliebhaber: Was ist ein
Roman im Vergleich zu einer Umarmung!

Ab einem gewissen Alter kann man sich
seine Zukunft nicht mehr verbauen, denn
es ist das Leben, das uns umbringt!

Dazu Tipp des Tages: Stirb so selten wie
möglich...

Wolfgang Reus



PETER THULKE

Brotlose Kunst

So ist es schon seit Kain und Abel:
Dies oder das bleibt unrentabel.
Zum Beispiel dieses Kurzgedicht.
Das rechnet sich ganz einfach nicht!

Opticus

Der Faulpelz

Hier liegt der Faulpelz Peter Paul.
Er war sein Leben lang sehr faul.
Er war so faul, das muss man sagen:
Er wurde selbst zu Grab getragen.

Peter Mairwald

Expo-Definition

Vorspiegelung keiner Tatsachen

Ernst Bannwart

Nicht immer

Wenn ich male,
bin ich Malerin,
gärtnerne ich,
zur Gärtnerin ich werd!
Singend bin ich Sängerin
Und wenn ich schreibe,
– bin ich Sekretärin.

Joanna Lisiak

Alternative

Sicher, dass ein Humorist
manchmal richtig traurig ist,
wenn er nämlich festgestellt,
dass sein Spass nicht mehr gefällt.
Hat er sich dann durchgerungen,
spricht er auf Beerdigungen.

Koch

Fürstliches Problem

FL-Landtag:
Durchlauchterhitzer!

Hugo

Peinlich...

...sind Geschmacksverstösse
eng verpackt in Übergrösse.

Ohne gute Schnapsideen
würde es ja auch nicht gehen.

Habemus (mit) Indiviam
hört sich sehr lateinisch an,
bedeutet in der Tat:

Da hamwer den Salat!

Dietmar Höhn